

Buttersäureanschlag auf Ministerwohnung

Leipzig. Unbekannte haben auf die Leipziger Wohnung des sächsischen Justizministers Sebastian Gemkow (CDU) einen Anschlag mit Pflastersteinen und Buttersäure verübt. Die Attacke stelle eine neue Qualität dar, sagte Regierungschef Stanislaw Tillich (CDU) am Dienstag. Die Täter hätten in Kauf genommen, dass die Frau und die beiden kleinen Kinder des Ministers zu Schaden kommen. Nach Polizeiangaben hatten die Täter in der Nacht mit Pflastersteinen zwei Fenster der Wohnung eingeworfen. Anschließend warfen sie ein Gefäß mit Buttersäure durch eine zerbrochene Scheibe. Gemkow, seine Frau und die beiden Kinder befanden sich zum Tatzeitpunkt gegen 2.00 Uhr im Haus. Verletzt wurde niemand. Das allgemein für »Extremismus« zuständige Operative Abwehrzentrum (OAZ) nahm die Ermittlungen auf. In diesem Jahr gab es in Sachsen bereits Dutzende Angriffe auf Abgeordnetenbüros. Die Bandbreite reichte von Farbschmierereien bis zu Sprengstoffanschlägen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275983.buttersäureanschlag-auf-ministerwohnung.html>